



Pressemitteilung

Kinderschutzbund Düsseldorf zum "Safer Internet Day" 7.02.2023 #OnlineAmLimit - dein Netz. dein Leben. deine Grenzen.

Düsseldorf, 6. Februar 2023 –

Die Initiative klicksafe ruft zum Mitmachen beim internationalen Aktionstag für Onlinesicherheit auf. Zahlreiche Aktionspartner*innen setzen ein gemeinsames Zeichen zum Thema digitale Balance.

Social Media, Games oder Online-Shopping: Digitale Medien begleiten ganz selbstverständlich unseren Alltag, können aber auch Stress oder Suchtverhalten erzeugen. Welche Fähigkeiten benötigen also Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche für eine gesunde Balance und wie können verbindliche Regeln für den Medienkonsum in Job, Schule und Freizeit aufgestellt werden? Informationen und konkrete Hilfe bietet der diesjährige Safer Internet Day, der am 7. Februar 2023 unter dem Motto „#OnlineAmLimit – dein Netz. dein Leben. deine Grenzen“ stattfindet und in Deutschland vom Medienkompetenzportal klicksafe (www.klicksafe.de) koordiniert wird.

Mit aktuellen Zahlen einer repräsentativen forsa-Umfrage, Materialien für den Einsatz in Schule und in der Familie sowie auf zwei Veranstaltungen gibt klicksafe einen Einblick, wie es um unsere digitale Gesundheit steht und bietet Raum für die Auseinandersetzung mit der Thematik. In sozialen Medien wird der Aktionstag mit den Hashtags #OnlineAmLimit sowie #SID2023 diskutiert und begleitet.

Der Kinderschutzbund Düsseldorf bietet anonyme und kostenfreie individuelle Beratungsgespräche zum Thema Medien an. Der Medienbeauftragte Ansgar Sporkmann gibt Eltern und anderen Erziehenden Tipps zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen und berät bei allen Fragen zu Medien, die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden.

Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.
Ansgar Sporkmann
-Medienbeauftragte-
Posener Str. 60, 40231 Düsseldorf
Telefon: 0211 6170570
E-Mail: info@kinderschutzbund-duesseldorf.de
www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

Über den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel. Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 200.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 80 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.